

Oberdorf. (Feuer.) Mittwoch, den 15. d. M.
um 2 Uhr früh brach in einer Wohnbaracke neben dem
Kraftwerke Oberdorf ein Brand aus, der glücklicherweise
zeitgerecht entdeckt und von der dortigen Arbeiterschaft
im Vereine mit der am Brandplatze erschienenen städt.
Feuerwehr noch im Entstehen unterdrückt werden konnte.
Die ebenfalls am Brandplatze eingetroffene Wehr von
Piber brauchte nicht mehr in Aktion zu treten. Bei
diesem Braude, der leicht eine verheerende Ausdehnung
hätte annehmen können, machte sich wieder das Fehlen
einer nächtlichen Telephonverbindung unangenehm be-
merkbar. Der Schaden beläuft sich auf etwa 3000 bis
4000 Schilling. Das Feuer dürfte durch Ueberheizen
eines Ofens möglicherweise einen Tag vorher entstanden
sein, da man zu dieser Zeit schon ein verdächtiges
Knistern wahrnahm, welches man Mäusen zuschob.